

DIN 4109-1:2016-07 (D)

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	8
4 Kennzeichnende Größen für die Anforderungen	13
5 Luft- und Trittschalldämmung in Gebäuden mit Wohn- oder Arbeitsbereichen	13
5.1 Anforderungen in Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden sowie in gemischt genutzten Gebäuden	13
5.2 Anforderungen zwischen Einfamilien-, Reihenhäusern und zwischen Doppelhäusern	16
6 Luft- und Trittschalldämmung in Nichtwohngebäuden	16
6.1 Hotels und Beherbergungsstätten	16
6.2 Krankenhäuser und Sanatorien	17
6.3 Schulen und vergleichbare Einrichtungen (z. B. Ausbildungsstätten)	19
7 Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen	21
7.1 Lärmpegelbereiche	21
7.2 Anforderungen an Außenbauteile unter Berücksichtigung unterschiedlicher Raumarten oder Nutzungen	21
7.3 Anforderungen an Decken und Dächer	22
7.4 Einfluss von Lüftungseinrichtungen und/oder Rollladenkästen	22
8 Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zwischen „besonders lauten“ und schutzbedürftigen Räumen	22
9 Maximal zulässige A-bewertete Schalldruckpegel in fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von gebäudetechnischen Anlagen und baulich mit dem Gebäude verbundenen Gewerbebetrieben	24
10 Maximal zulässige A-bewertete Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen in der eigenen Wohnung, erzeugt von raumluftechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich	25
11 Anforderungen an Armaturen und Geräte der Trinkwasser-Installation	26
Anhang A (informativ) Erläuternde Angaben zum Schallschutz	29
Anhang B (informativ) Empfehlungen für maximale A-bewertete Schalldruckpegel in der eigenen Wohnung, erzeugt von heiztechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich	31